

Medienpreis Bildungsjournalismus 2018

Die Jury



Hans Werner Kilz
(Vorsitzender)



Prof. Dr. Sandra Aßmann



Christine Westermann



Jan-Martin Wiarda



Prof. Dipl.-Chem. Holger Wormer



Deutsche Telekom **Stiftung**

Hans Werner Kilz (Juryvorsitz)



Nach seiner journalistischen Ausbildung am Institut für Publizistik in Mainz war Kilz bei verschiedenen Tageszeitungen tätig, unter anderem als politischer Redakteur bei der Allgemeinen Zeitung. 1970 wechselte er zum SPIEGEL, wo er mit den Jahren erst zum stellvertretenden Ressortleiter, später zum Ressortleiter und schließlich zum Chefredakteur aufstieg. Diese Position hatte er von 1990 bis 1994 inne. Es folgte ein einjähriger Aufenthalt als Fellow am Center for Science and International Affairs der Harvard University in Cambridge, ehe er 1996 Chefredakteur der Süddeutschen Zeitung wurde. Den Posten behielt er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2010. Im selben Jahr wurde er vom medium magazin mit dem Ehrenpreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Seit 2011 ist Kilz Mitglied im Aufsichtsrat der Mediengruppe M. DuMont Schauberg und beratender Redakteur im Investigativ-Ressort der Wochenzeitung DIE ZEIT. Kilz ist Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Prof. Dr. Sandra Aßmann



Sandra Aßmann hat Erziehungswissenschaft in Paderborn und Xalapa/Mexiko sowie Kulturwissenschaften an der Fern-Universität in Hagen studiert. 2012 wurde sie an der Universität Paderborn promoviert. Zu dieser Zeit war sie außerdem Lektorin an der Universität Innsbruck. Von 2013 bis 2016 lehrte und forschte Frau Aßmann als Juniorprofessorin für Erziehungswissenschaftliche Medienforschung an der Universität zu Köln und baute dort den interdisziplinären Studiengang „Intermedia“ mit auf. Seit Oktober 2016 ist sie Professorin für Soziale Räume und Orte des non-formalen und informellen Lernens am Institut für Erziehungswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum. Sandra Aßmann war im Lenkungskreis der Initiative „Keine Bildung ohne Medien!“ (KBoM) aktiv. Sie ist Mitglied in der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) sowie in der European Educational Research Association (EERA). Seit August 2017 ist sie Vertrauensdozentin des Evangelischen Studienwerks Villigst e. V. und seit März 2018 Vorstandsmitglied der Sektion Medienpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE).

Christine Westermann



Christine Westermann ist TV- und Hörfunkjournalistin, Moderatorin, Autorin und Literaturkritikerin. Ihr Handwerkzeug lernte sie an der Deutschen Journalistenschule in München sowie als Fernsehvolontärin beim ZDF in Mainz. Anschließend arbeitete sie frei für verschiedene Radio- und Fernsehstationen, produzierte Filme und Reportagen und moderierte die ZDF-Sendung „Drehscheibe“. Später wechselte sie zum WDR, wo sie fast 20 Jahre lang neben Frank Plasberg das Gesicht der „Aktuellen Stunde“ war. Von 1996 bis 2016 moderierte sie zusammen mit Götz Alsmann die Kultsendung „Zimmer frei!“, in der das Duo prominente Gäste auf deren Eignung als WG-Mitbewohner testete. Für das Format wurden Westermann und Alsmann im Jahr 2000 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Seit 2002 stellt Christine Westermann sonntags auf WDR 2 Bücher vor, gibt einmal im Monat bei frauTV Buchtipps und moderiert gemeinsam mit dem Buchhändler Andreas Wallentin für WDR 5 die Literatursendung „Bücher“. 2010 wurde sie in der Kategorie „Bestes Interview“ mit dem Deutschen Radiopreis ausgezeichnet. Sie war Mitglied in der Jury für den Deutschen Buchpreis und wird regelmäßig in die Jury für den Deutschen Reporterpreis berufen. Seit Herbst 2015 ist Christine Westermann, die selbst mehrere erfolgreiche Bücher geschrieben hat, ständiges Mitglied in der Neuauflage des „Literarischen Quartetts“ im ZDF.

Jan-Martin Wiarda



Jan-Martin Wiarda ist freier Bildungs- und Wissenschaftsjournalist, Autor und Moderator. Er absolvierte nach dem Abitur die Deutsche Journalistenschule in München mit begleitendem Journalistik-Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität und ging anschließend zum Master-Studium nach Chapel Hill, North Carolina. Zurück in Deutschland, schrieb Wiarda zunächst freiberuflich für den Tagesspiegel, die Süddeutsche Zeitung und die Deutsche Universitätszeitung (DUZ), ehe er 2004 als Redakteur ins Bildungsressort „Chancen“ der Wochenzeitung DIE ZEIT wechselte, das er später stellvertretend leitete. Während dieser Zeit fand er außerdem Gefallen an der Moderation von öffentlichen Diskussionen und Streitgesprächen zu Bildungs- und Wissenschaftsthemen. Nach acht Jahren in Hamburg wurde Wiarda 2012 Kommunikationschef bei der Helmholtz-Gemeinschaft in Berlin und promovierte parallel in Erziehungswissenschaften. Seit 2015 arbeitet er wieder freiberuflich als Autor, unter anderem für DIE ZEIT, die F.A.Z. und SPIEGEL ONLINE. Sein Bildungs- und Wissenschaftsblog www.jmwiarda.de hat zuletzt in der Szene viel Beachtung gefunden.

Prof. Dipl.-Chem. Holger Wormer



© TU Dortmund

Holger Wormer ist seit 2004 Inhaber des Lehrstuhls Wissenschaftsjournalismus am Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund. Er war als freier Journalist (u. a. für Rheinische Post, P.M. Magazin, WDR Hörfunk, dpa) sowie knapp neun Jahre lang als Redakteur im Ressort Wissenschaft der Süddeutschen Zeitung tätig. Wormer studierte Chemie und Philosophie in Heidelberg, Ulm und Lyon. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und wurde für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet, etwa mit dem Preis für das Wissenschaftsbuch des Jahres 2012 in Österreich sowie mit dem 3. Preis bei den „Journalisten des Jahres 2011“ des medium magazins für sein Projekt medien-doktor.de.